



Zürich, 2. Juni 2010

Medien-Mitteilung

Einweihung des Behindertenliftes auf die Obere St.-Peter-Hofstatt

Anlässlich des Gottesdienstes vom Sonntag, 6. Juni 2010, wird der Lift, der Behinderten den Zugang zur Kirche St. Peter ermöglichen soll, eingeweiht. Die Kirchenpflege, Pfarrer Ueli Greminger und Gemeinderat Joe A. Manser, 1. Vizepräsident des Gemeinderates, freuen sich, den Lift offiziell in Betrieb zu nehmen und der Öffentlichkeit zu übergeben.

Vor mehr als zehn Jahren war an einer Kirchgemeindeversammlung als Idee vorgeschlagen worden, den Zugang zur Kirche zu verbessern, da die breite Treppe von der St.-Peter-Hofstatt zur Kirche für Behinderte praktisch unüberwindbar sei. Zudem verlangte die neue Gesetzgebung des Bundes über den behindertengerechten Zugang zu öffentlichen Gebäuden entsprechende technische Einrichtungen.

Bis zur Realisierung des Lifts mussten umfangreiche Abklärungen über die technischen Möglichkeiten vorgenommen werden, und es wurden zahlreiche Varianten über die Gestaltung und den Ort des Lifts - auch in Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege – geprüft. Nach der erzielten Einigung im Jahr 2008 bewilligten die Kirchgemeindeversammlung sowie die Zentralkirchenpflege einen Baukredit in der Höhe von 384'000 Franken. Vom Herbst 2009 bis zum Frühling 2010 konnten die Bauarbeiten durchgeführt werden. Es mussten neben dem Liftaufbau und dem Lift selber auch Strom-, Telefon- sowie Wasser- und Abwasserleitungen erstellt und teils verschoben werden. Zusammen mit dem Lift wurde auch ein Behinderten-WC eingerichtet. Der untere Eingang des Lifts befindet sich an der Schlüsselgasse gegenüber des Hauses Nr. 18, der obere auf dem Kirchenvorplatz. Der Lift wird immer bei Gottesdiensten und weiteren Anlässen in der Kirche – oder auf speziellen Wunsch hin – in Betrieb sein. Die Kirchenpflege freut sich, mit diesem Lift die Zugänglichkeit zur St.-Peter-Kirche als ältester Pfarrkirche der Stadt für behinderte Menschen sicherstellen zu können.

Auskünfte: Dr. Robert Imholz, Präsident der Baukommission, 044 221 00 68, Pfr. Ueli Greminger, 044 211 60 57, oder Thomas Bär, Kirchenpflegepräsident, 043 268 62 16.